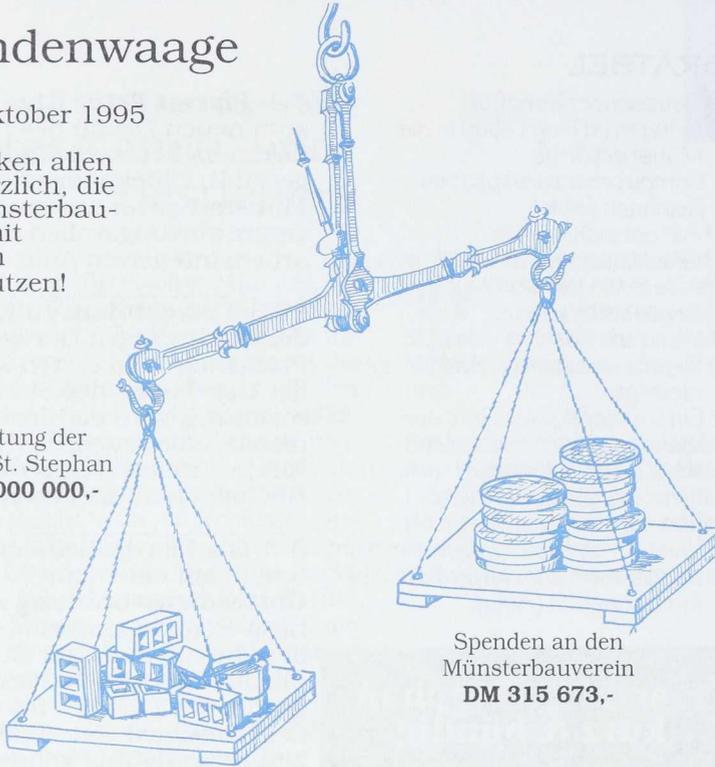


Spendenwaage

Stand:
Mitte Oktober 1995

Wir danken allen
sehr herzlich, die
den Münsterbau-
verein mit
Spenden
unterstützen!

Belastung der
Pfarrei St. Stephan
DM 1 000 000,-



Spenden an den
Münsterbauverein
DM 315 673,-

Renovierung des Innenraums schreitet zügig voran

Ein weiteres Mal traf sich am 27.9.1995 die Baukommission (Erzbischöfliches Bauamt, Landesdenkmalamt Freiburg, Stiftungsrat und Pfarrer P. Klug) zu einem Ortstermin, um den Fortgang der Renovierungsmaßnahmen festzulegen.

Bildhauer Franz Gutmann berichtete über den Stand der Arbeiten am neuen Zelebrationsaltar. Aus mächtigen Eichenstämmen hat er in der Zwischenzeit das Floß (Altarboden) fertiggestellt. Es wird voraussichtlich Ende Oktober in der Vierung aufgestellt. Der Altar wurde in Triberg gegossen; bis Weihnachten wird er seinen Platz im Münster gefunden haben. Erzbischof O. Saier wird den Altar voraussichtlich im Februar 1996 konsekrieren.

Die Innenrenovierung schreitet zügig voran. Die Resonanz auf die bisher erkennbaren Renovierungsergebnisse der Raumschale ist außerordentlich positiv. Intensiv wurde die Frage der zukünftigen Beleuchtung diskutiert. Da sich das bisherige Beleuchtungskonzept als unauffällig und gleichzeitig effektiv erwiesen hat, wird es beibehalten. Es sind jedoch Lampen in moderner Ausführung (Energiesparleuchten) mit optimaler Lichtausnutzung vorge-

sehen. Für die Beleuchtung unter dem Lettner will man einen weiteren Vorschlag diskutieren. Insgesamt wird die umfangreiche Elektroinstallation bald abgeschlossen sein. Das Sakramentshaus wird wieder als Tabernakel seinen ursprünglichen Zweck erfüllen. Es wird wegen der sehr hohen Stele eine kleine Stufenanlage erhalten. Ein Planungsbüro wird die Belastungsfähigkeit der Lettnerdecke überprüfen, weil der Lettner in Zukunft als Ort für die Kirchenmusik zugänglich sein soll.

Für die Bestuhlung der Querschiffe werden Angebote eingeholt. Das derzeit noch in der Vierung stehende Gerüst wird in Kürze abgebaut und im Hochchor aufgestellt.

Beim anschließenden Treffen im Pfarrhaus ging es um weitere Detailprobleme, die zu lösen sind. Auch hierbei zeigte sich, daß die Zusammenarbeit in der Baukommission sehr harmonisch verläuft; sie ist vom Willen aller Beteiligten geprägt, ein optimales Renovierungsergebnis unter Beachtung der Kostensituation zu erreichen.

Wir werden die Leser dieser Schrift auch weiterhin über den Renovierungsfortgang informieren.

Sind Sie schon Mitglied
im Münsterbauverein?
Ihr Mitgliedsbeitrag (DM 25,- jährlich)
ist steuerlich absetzbar.
Unsere Mitgliedern senden wir
diese Schrift zu.

Fortsetzung St. Stephan, kurz & bündig

gen Tag hat es das Wetter zwischen zwei regenreichen Wochen besonders gut gemeint.

18.9. In der Sonntagsmesse stellen sich Pastoralreferent **Georg Mattes** und **Horst Gutbrod**, Gemeindepraktikant, der Gemeinde vor.

Befragung der Gottesdienstbesucher zur Verlegung des Sonntagsgottesdienstes von St. Joseph in das Münster.

24.9. **Pfarrfest** im Mittlerfeld. Vikar Josef Maurer wird von der Pfarrei verabschiedet.

1.10. Investitur von Pfarrer **Peter Klug** durch Regionaldekan Erich Wittner.

8.10. **Konzert** für Harmonium & Orgue expressif in der Vereinenkapelle mit K. Skoczowski und M.W. Kemper (Waldkirch).

12.10. **PGRats-Sitzung**. Ergebnis der Befragung am 18.9.: Die Gottesdienste verändern sich nicht.

15.10. Empfang zur Ernennung von Pfarrer Peter Klug zum **Dekan** für das Dekanat Breisach-Endingen.

22.10. Im Münster führt die Chorgemeinschaft des MGV anlässlich ihres 150jährigen Bestehens die "**Theresienmesse**" von Joseph Haydn auf.

unser Münster

Herausgeber:
Münsterbauverein Breisach e.V.
Münsterplatz 3, 79 206 Breisach,
Tel. 07667 / 203
Redaktion: Hermann Metz
Dr. Erwin Grom

Konten: 6000 509
Bezirkssparkasse Breisach
BLZ 680 513 10

25 99 18
Volksbank Kaiserstuhl-Tuniberg BLZ
680 615 05

Druck:
Offset-Druck Zutavern, Breisach
Filme:
Satzstudio Erger & Wernet Breisach

Die Schrift erscheint
ab 1995 zweimal jährlich.